



Presseinformation

Pressesprecherin

Iris Kampf

Tel.: 030 202491-32

Fax: 030 202491-50

E-Mail: iris.kampf@ikkev.de

Berlin, 22. Februar 2024

Jürgen Hohnl, Geschäftsführer des IKK e.V., erklärt anlässlich des gestrigen Schlichtungsausschusses:

„Der Bundesgesundheitsminister hat, wie vielfach bereits befürchtet, seine Transparenzoffensive teuer erkauft. Neben den bereits im November zugesagten Liquiditätshilfen soll nun auch ein Transformationsfonds über insgesamt 50 Mrd. Euro aufgelegt werden, der ab 2025 über zehn Jahre hälftig von Bund und Ländern finanziert werden soll.

Der Haken daran ist nur, der Bund will seinen Anteil – wie schon in der Vergangenheit - über einen Griff in den Gesundheitsfonds finanzieren. Damit zahlen wieder einmal die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler die dringend notwendigen, aber trotz primärer Zuständigkeit von den Ländern bislang vernachlässigten Investitionen. Das kann noch nicht das Ende der Diskussion sein!“

Hinweis für die Redaktionen:

Ein hochauflösendes Portraitfoto von Jürgen Hohnl finden Sie hier zum Download:

<https://www.ikkev.de/presse/downloads/>

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren 5,1 Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Dem IKK e.V. gehören die BIG direkt gesund, die IKK Brandenburg und Berlin, die IKK classic, die IKK - Die Innovationskasse, die IKK gesund plus sowie die IKK Südwest an.